

GELB UND BLAU LOCKEN AUFS PORZI-AREAL

Zwei Künstler, zwei Generationen, ein gemeinsamer Ursprung: In der Ausstellung «WEDER CANDIO» treffen erstmals Werke von Jakob Weder (1906–1990) und Roman Candio (*1935) aufeinander.



Beide verbindet der Zeichenunterricht an der Sekundarschule Langenthal, wo Weder als Lehrer dem jungen Candio die Welt der Farbe eröffnete. Heute – 90-jährig – widmet Candio der Ausstellung seine persönliche Retrospektive. Zu sehen sind seine markanten Fahnen, neue Arbeiten sowie von Weder sein letztes Gemälde und mehrere Skulpturen.

Ein zentrales Element der Schau: die Farben Gelb und Blau. Sie stehen nicht nur für die intensive Farbtheorie beider Künstler – sie sind auch ein bewusster Verweis auf das Langenthaler Ortswappen und schlagen so die Brücke zur lokalen Identität.

Die Ausstellung findet in der Kunsthalle Langenthal auf dem geschichtsträchtigen Porzi-Areal statt. In diesen Tagen und Monaten entwickelt sich das ehemalige Industrieareal der Porzellanfabrik mehr und mehr zum kulturellen, gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Treffpunkt im Süden der Stadt. Kurator und Künstler Reto Bärtschi beschreibt es als «wunderbare Spielwiese» für Kreativität.



Die Kunsthalle hat sich innert kürzester Zeit als Ort für Begegnung und künstlerischen Austausch etabliert – mit Konzerten, Kindermalkursen und einer offenen, lebendigen Atmosphäre. Nun folgt mit «WEDER CANDIO» ein Highlight für Kunstfreunde und alle, die Langenthals kulturelle Wurzeln neu entdecken möchten.

Patrick Jordi, PR / Fotos: zvg

19. September bis 24. Oktober 2025, Kunsthalle Langenthal, Porzi-Areal.

www.kunsthalle-langenthal.ch

reto@kunsthof.ch

HIGHLIGHTS IM THEATER – DIE SPIELZEIT 2025/26

Zwei Bühnen, unzählige Geschichten – das Stadttheater Langenthal ist ein Ort zum Eintauchen, Staunen und Mitfühlen. Ob Schauspiel, Musik, Kleinkunst, Tanz oder Kinder- und Jugendtheater: Jede Vorstellung lädt dazu ein, gemeinsam besondere Momente zu erleben. Der Bau von 1916 – liebevoll renoviert und technisch auf dem neuesten Stand – vereint Tradition mit lebendiger Gegenwart.

Ab Herbst 2025 zeigt sich das Programm vielseitig: Das Musiktheater vereint Klassik und Populäres – von Mozarts «Zauberflöte» über das Elvis-Porträt «Elvis lebt!» bis zur Operette «Im weissen Rössli» und der Revue «Jukebox Heroes».

Im Konzertprogramm trifft moderne Volksmusik – etwa mit «Ils Fränzli da Tschlin» oder dem Frauenprojekt «Damenwahl» – auf Klassik. Das Swiss Orchestra gestaltet das Neujahrskonzert, die Camerata 49 überrascht mit einem besonderen Abend.

Im Schauspiel begegnen sich Klassiker wie «Der Besuch der alten Dame» und «Der Club der toten Dichter», zeitgenössische Stücke wie «Achtsam morden» oder «Höhere Gewalt» sowie neue Werke wie «Seltene Stoffe» und «Schwarzenbach – Le Dolci Vite».

Im Tanz wird der Walzer mit «Valse, valse, valse» neu interpretiert. Die Kleinkunst präsentiert sich mit Kilian Ziegler, Valerio Moser, Ursus Wehrli, Pedro Lenz u. a. überraschend und vielfältig.

Das Kinder- und Jugendprogramm verbindet Klassiker, aktuelle Themen und die Mitmachreihe «Lilly & Luca» – Theater für die ganze Familie.

PR / Foto: zvg

www.stadttheater-langenthal.ch

Info.stadttheater@langenthal.ch

